

GMF

Kompetenz für Bäder & Thermen



ZUKUNFTSKONZEPT CABRIOSOL

CabrioSol
GANZJAHRESBAD PEGNITZ

15.07.2022



VORGEHENSWEISE zum ZUKUNFTSKONZEPT

- 1. Stadtratssitzung
(Versand Präsentationsunterlagen erfolgt; Sitzungstermin: 27.10.2021)

- 2. Verwaltungsratssitzung
(Versand Präsentationsunterlagen erfolgt; Sitzungstermin: 10.11.2021)

- 3. Klausurtagung
(9:00 – 17:00 Uhr, am Samstag 19.02.2022)

- 4. Workshop
(8:30 – 13:30), am Samstag 23.04.2022)

- 5. Stadtratssitzung
(Versand Präsentationsunterlagen: 15.07.2021; Sitzungstermin: 20.07.2022)

- 6. Verwaltungsratssitzung
Sitzungstermin: Mittwoch, 27.07.2022



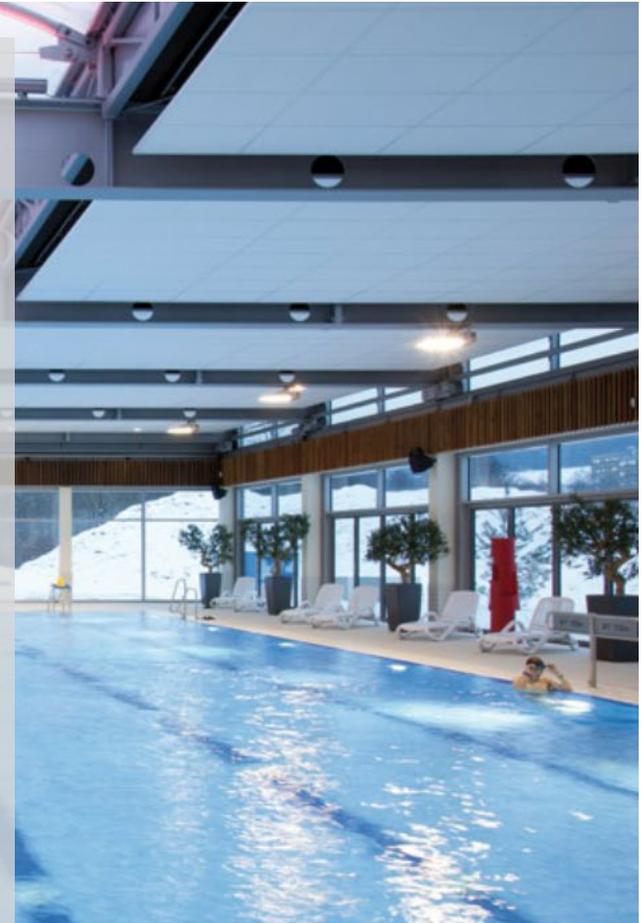
Übersicht Zukunftskonzept CabrioSol

Zusammenfassung:

1. Vorbemerkungen
2. Ausgangslage – Wirtschaftlichkeitszahlen
3. Konzeptvarianten
4. Wirtschaftlichkeit der Konzeptvarianten
5. Vor- und Nachteile der Konzeptvarianten
6. Tarifvorschläge und Öffnungszeiten
7. Vor- und Nachteile der Tarifvorschläge
8. Weitere Schritte - Vorgehensweise

Anlagen:

- a. Vergleich Positionierung / USP
- b. Potenzialanalyse / Besucherzahlen
- c. Bewertung der Angebote
- d. Zielgruppen / Zielgruppenkonflikte
- e. Gästefeedbacks – Auswertung Fragebögen
- f. Kosten / Investitionen
- g. Energieoptimierungsmaßnahmen
- h. Erläuterungen/Kennzahlen zu den Varianten und Tarifvorschlägen
- i. Gastronomie
- j. Mitbewerberdaten





1. VORBEMERKUNGEN:

Was alles in das Zukunftskonzept eingeflossen ist:

1. Klausurtagung, Workshops, Gespräche mit Stadträten und dem Team des CabrioSols
2. Analyse der Zahlen und Vorschläge (Kassensystem, Zahlen aus der Buchführung, Zählererfassungen, Anträge und sonstige Ideen)
3. Befragung der Gäste (Gästefragebogen und Feedback über das Team)
4. Facheinschätzungen und Branchenerfahrung (Experten und Gutachter)

Wichtig für das CabrioSol ist, eine klare Zukunftsentscheidung zu treffen:

1. Festlegung eines Konzeptes und der damit verbundenen Zukunftsstrategie mit realistischen Zielgrößen (Stadtratssitzung am 20.7.22)
2. Klärung der Tarifstruktur und der Öffnungszeiten und Entscheidung (Stadtratssitzung am 20.7.22 und Verwaltungsratssitzung am 27.7.22)

Die bevorstehende Entwicklung und die Konsequenzen aus der Corona-Pandemie und der Energiekrise müssen einen großen Einfluss auf das Betriebskonzept haben.



Wirtschaftlichkeit – Soll-Ist-Vergleich

SOLL-IST-Vergleich CabrioSol Pegnitz

Aspekte	Planung 2007 (SOLL)	IST - Situation 2017
Besucherzahlen	180.000 zahlende Gäste	166.605 Nutzungen pro Jahr davon 25.874 Nicht-Öffentlich und 15.946 Freieintritte 124.785 zahlende Gäste insgesamt davon 101.563 Badegäste und 23.222 Saunagäste
Pro-Kopf-Erlös (Netto)	5,50 €	5,70 €
DB 1 - operativer Betrieb (ohne Eisstadion)	150.000,00 €	-786.000,00 €
Investition (Baukosten+Planung)	13,8 Mio. €	18,5 Mio. €
DB 2 - inkl. Invest und inkl. Eisstadion	-500.000,00 €	-2.203.621,28 €



Wirtschaftlichkeit – Soll-Ist-Vergleich

1. Erläuterung zur Diskrepanz Planung – IST (Verschlechterung des DB 2 zum Planansatz um ca. 1,7 Mio. Euro)
 - Erhöhung der Investitionskosten und damit der Abschreibungen und Zinsen
 - Höhere Personal- und Verwaltungskosten
 - Höhere Betriebskosten
 - Geringere Eintrittserlöse (30% weniger zahlende Gäste als geplant)

2. Gründe für die höheren Kosten und wirtschaftliche Verschlechterung bis zum Vergleichsjahr 2017
 - Umgesetztes Angebotskonzept mit Kombibad erfordert hohen Aufsichts- und Personalbedarf
 - Veränderung der rechtlichen Rahmenbedingungen
 - Hoher Aufwand zur Verwaltung und baulichen Betreuung der Immobilie
 - Fehlendes Gästepotenzial
 - Fehlende Angebote und Kapazitäten für Freizeit- und Wellnessgäste
 - Große Flächen mit hochwertigen, modernen und pflegeintensiven Materialien
 - Hoher Service- und Betreuungsaufwand im Kassenbereich
 - Hoher technischer Unterhaltsaufwand nach Gewährleistungsphase
 - Zusätzlicher Aufwand durch das Gastronomieangebot
 - Steigende Energiepreise
 - Fachkräftemangel und schwierigere Situation auf dem Arbeitsmarkt



Vergleich der Varianten

Aspekte	Variante A: Vollumfängliches Kombibad	Variante B: Spezialisiertes Kombibad	Variante C: Kein Kombibad
Erläuterung	Ganzjähriges Kombibad ohne Zielgruppenspezialisierung	Zielgruppenorientiertes Kombibad mit Spezialisierung auf die Themen Schwimmen, Sport und Familie	Saisonal betriebenes Hallen- und Freibad (Hallenbereich schließt im Sommer mit Ausnahme des Sportbeckens)
Angebotsbereiche	Alle Bereiche mit gleich hoher Bedeutung: Sport/Schwimmen Freizeit/Erlebnis Gesundheit/Wellness	Sport/Schwimmen als Schwerpunkt Freizeit/Erlebnis für Familien (mit "kleineren" Kindern) Gesundheit/Wellness mit untergeordneter Rolle	Sport/Schwimmen Freizeit/Erlebnis nur im Sommer Gesundheit/Wellness spielt keine Rolle
USP - Positionierung - Mitbewerber (s. Anlage Vergleich Positionierung)	Positionierung als Ganzjahresbad für alle Zielgruppen, entspricht der Positionierung vergleichbarer Thermen in der Region (Obersees, Hersbruck) - vorhandener USP mit Cabriodach und Sole-Außenbecken im Vergleich zu schwach!	Positionierung als Ganzjahresbad, USP mit Sport- und Familienorientierung möglich.	Neue Positionierung "zurück" als Hallen- und Freibad, keine USP im Vergleich zu den Mitbewerbern in Auerbach, Betzenstein, Bayreuth, etc.
Bewertung der Angebote und Kapazitäten des CabrioSols (s. Anlage Angebotsvergleich)	Folgende Aspekte sind für diesen Konzepttyp nicht ausreichend vorhanden: - Keine klaren Zonierungen der Bereiche - Sprungangebot nur im Sommerbetrieb - kein Ganzjahres-Indoor-Freizeitbecken - Fehlende Ruhe- und Liegekapazitäten - Fehlende Gesundheits-/Wellnessangebote (Erholungsbecken nur Outdoor und ohne geeignete Einstiegssituation, kein Whirlpool, kein Saunabecken, kein ausreichender Sauna-Freibereich, keine Anwendungsabteilung) - Fehlende Erweiterungsflächen - Fehlende Administrationsflächen	Für diesen Konzepttyp ist es möglich die vorhandenen Angebote zielgruppenspezifisch vorzuhalten. Außerhalb der Sommersaison können Familien auch das Lehrschwimmbecken und das Solebecken zu bestimmten Zeiten nutzen. Für die Administration sind noch Flächen zur Verfügung zu stellen.	Für einen saisonalen Betrieb sind die Indoor-Flächen des CabrioSols zu groß dimensioniert. Ein klare Trennung der Bereiche war nicht geplant und ist nicht so leicht umsetzbar, wenn zugleich eine Kosteneinsparung erzielt werden soll. Für einen reinen Freibadbetrieb sind die Angebotsbereiche nicht ideal situiert.
Konzeptbewertung insgesamt	Für das Konzept "vollumfängliches Kombibad" fehlt es an Angebotsqualität und Kapazitäten. Ohne massive Veränderungen können Zielgruppenkonflikte nicht vermieden werden.	Mit den vorhandenen Möglichkeiten des CabrioSols kann ein zielgruppenorientiertes Kombibad betrieben werden.	Das CabrioSol wurde als Kombibad konzeptioniert. Die Entwicklung in ein Hallen- und Freibad mit Wechselbetrieb erfordert umfangreiche Konzeptänderungen und ist nur mit einem hohen Aufwand umsetzbar.



Wirtschaftliche Aspekte möglicher Konzeptvarianten

Aspekte	Variante A: Vollumfängliches Kombibad	Variante B: Spezialisiertes Kombibad	Variante C: Kein Kombibad
Besucherzahlen	Höhere Besucherzahlen theoretisch möglich - jedoch Investitionen erforderlich. Maximales Gästepotenzial liegt bei ca. 147.000 p.a. (s. Anlage Besucherpotenzialanalyse)	Realistisches Besucherpotenzial iHv. 125.000 Gästen pro Jahr (entspricht Potenzialermittlung GMF und Jahresbesucher 2017)	Reduzierung der Besucherzahlen auf 90.000 Gäste pro Jahr
Pro-Kopf-Erlös [2017: 5,70 €]	Erhöhter Pro-Kopf-Erlös bei deutlicher Preissteigerung möglich. Benchmark DGfDB 2018: 7,90 €	Realistischer leicht erhöhter Pro-Kopf-Erlös: plus 1,- bis max. 2,-€ pro Gast (je nach Tarifkonzept)	Reduzierung des Pro-Kopf-Erlöses: Benchmark DGfDB 2018: 2,50 €
Personalkosten	Steigerung der Personalkosten zu erwarten (mehr zu beaufsichtigende Flächen, umfangreiche Öffnungszeiten)	Mindestens halten der aktuell reduzierten Personalkosten möglich	Geringere Personalkosten zu erwarten
Betriebskosten	Steigerung der Betriebskosten zu erwarten (Längere Betriebszeiten, mehr Angebote)	Geringfügiges Senkungspotenzial der Betriebskosten, bzw. dem drohendem Kostenanstieg etwas entgegenzusetzen	Reduzierung der Betriebskosten durch Wechselbetrieb
DB 1 - operativer Betrieb	Verbesserung des DB 1 schwierig, eher Verschlechterung zu erwarten (Mehrerlöse werden durch höhere Kosten mindestens egalisiert)	Leichte Verbesserung des DB 1 denkbar: (100T€ p.a.)	Leichte Verbesserung des DB 1 denkbar: (100T€ p.a.)
Investitionen, bauliche Themen	Unabhängig von den Varianten sind ca. 2,28 Mio. Euro für Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen des CabrioSol in den nächsten 5 Jahren zu erwarten. (s. Anlage Übersicht Investitionen)		
	Zu den anstehenden Sanierungsmaßnahmen ist die Investition in ein Freizeitbecken erforderlich: (3 bis 4 Mio. Euro Invest, je nach Größe, Attraktionen und Qualität des Beckens)	bestehende Sanierungen und regelmäßige Attraktivierungen in der bestehenden Anlage (Energetische Sanierung)	Zusätzliche Investitionen im Freibadbereich erforderlich (mind. 3 bis 6 Mio. Euro), Nutzung Gastronomie zu klären, viel "ungenutzte" Flächen im Bestand!
DB 2 - inkl. Invest	Verschlechterung des DB 2 zu erwarten: (ca. +300T€)	Leichte Verbesserung des DB 2 denkbar: (ca. - 200 T€)	Verschlechterung des DB 2 zu erwarten: (ca. +300T€)
Öffnungszeiten	Reduzierung der Öffnungszeiten bei einer Angebotserweiterung und im Mitbewerbervergleich schwierig umsetzbar	Zielgruppenorientierte Reduzierung der Öffnungszeiten für die öffentlichen Nutzer	Reduzierung der Öffnungszeiten, sowie komplette saisonale Schließzeiten im Hallenbadbereich



Konzept: Vor- und Nachteile der Varianten

Variante A	
+	-
höchste Standortattraktivität	hohe Investitionen erforderlich
umfangreiche Zielgruppenansprache	hohes Kostenrisiko
attraktive Öffnungszeiten	höherer und steigender Zuschußbedarf zu erwarten
	erforderliches Gästepotenzial nicht vorhanden
Variante B	
+	-
Reduzierung der Betriebskosten möglich	Reduzierung der Öffnungszeiten erforderlich
Verbesserung der Wirtschaftlichkeit	
Klares Alleinstellungsmerkmal in der Region	
Attraktives Angebot für Schwimmer und Familien	
Variante C	
+	-
Reduzierung der Kostenrisiken	hohe Investitionen erforderlich
	kein wetterunabhängiger Betrieb mehr
	kein Alleinstellungsmerkmal mehr

Empfehlung: Variante B

Spielräume für folgende Konzeptschwerpunkte:

- Familienangebote ausbauen (z.B. Tarife, Kinderclub, Events ...)
- Rahmenbedingungen und Möglichkeiten für Vereinstätigkeiten und Kursanbieter verbessern
- Flächen mittelfristig optimieren und für die Bevölkerung zur Verfügung stellen (Freiflächen, Eisstadion, ...)
- Defizitäre Bereiche nach Ablauf der Lebensdauer zurückbauen bzw. reduzieren (z.B. Solebecken, Springerbecken, Sauna, Freizeitbecken ...)
- Kunden- und Gästebindung über Service, Veranstaltungen und Tarifkonstrukt
- Grundsätzlich wird es im Sommer einen gewissen „Saisonbetrieb“ nach wie vor geben müssen, keine klare Trennung durchführbar!
- Attraktive Angebote für regemäßige Schwimmer



Tarifvorschläge:

* Tarifvorschlag 1 basiert auf dem CSU-Antrag vom 12.04.2022

** Tarifvorschlag 2 wurde aus den Anforderungen des Zukunftskonzeptes entwickelt

BAD	Tarif alt (2017)		Tarif aktuell		Tarifvorschlag 1 *		Tarifvorschlag 2 **	
	Erwachsen	Ermäßigt	Erwachsen	Ermäßigt	Erwachsen	Ermäßigt	Erwachsen	Ermäßigt
Tarif								
60 Min	3,50	2,00	-	-	-	-	-	-
90 Min	-	-	4,50	2,50	-	-	5,50	4,50
2 Std. ***	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Std. **	-	-	-	-	-	-	7,50	6,50
Tageskarte/Badetarif	5,50	3,50	5,50	3,50	5,00	5,00	9,50	8,50
Ferientarif (keine Zeitbegrenzung)	-	2,50	-	2,50	-	-	-	-
Solebecken	1,50	1,00	1,50	1,00	Inkl.	Inkl.	Inkl.	Inkl.

SAUNA	Tarif alt (2017)		Tarif aktuell		Tarifvorschlag 1 *		Tarifvorschlag 2 **	
	Erwachsen	Ermäßigt	Erwachsen	Ermäßigt	Erwachsen	Ermäßigt	Erwachsen	Ermäßigt
Tarif								
2 Std. ***	12,50	10,00	-	-	-	-	-	-
3 Std. **	-	-	15,50	12,00	-	-	17,50	16,50
3,5 Std. **	15,50	12,00	-	-	-	-	-	-
Tageskarte Sauna	17,50	14,00	17,50	14,00	16,00	16,00	19,50	18,50
Solebecken	Inkl.	Inkl.	Inkl.	Inkl.	Inkl.	Inkl.	Inkl.	Inkl.



Tarifvorschläge:

* Tarifvorschlag 1 basiert auf dem CSU-Antrag vom 12.04.2022

** Tarifvorschlag 2 wurde aus den Anforderungen des Zukunftskonzeptes entwickelt

Tarif	Tarif alt (2017)		Tarif aktuell		Tarifvorschlag 1 *		Tarifvorschlag 2 **	
	Erwachsen	Ermäßigt	Erwachsen	Ermäßigt	Erwachsen	Ermäßigt	Erwachsen	Ermäßigt
Geldwertkarten 50,-€ / 150,-€ / 300,-€	5 % / 10 % / 15 %		5 % / 10 % / 15 %		-	-	5 % / 10 % / 15 %	
Saisonkarten								
Einzeltarif Sommer	150,00	60,00	150,00	60,00	189,00	189,00	190,00	90,00
Familientarif Sommer	70,00	50,00	70,00	50,00			90,00	75,00
Einzeltarif Winter					189,00	189,00		
Jahreskarte	-	-	-	-			-	-
Bad					365,00	365,00		
Sauna					499,00	499,00		
CabrioSol-Card (Vielschwimmerkarte) Jahresgebühr + Einzeleintritt	-	-	-	-	-	-	60,00 p.a. 3,-€	50,00 p.a. 2,50 €
Ferientarif (Sommertarif)		2,50					3h = Tag	3h = Tag
Familientarif – ab 1 Erw. und 1 Kind	-	-	-	-	-	-	Ab 1 Erwachsenen und 1 Kind: 30% Tarifnachlass (zusätzlich rabattierbar mit Geldwertkarte)	



Erläuterung zu den Tarifvorschlägen:

- Sole ist in allen Tarifen inklusive
- Ermäßigt:
 - Kinder **3-16** Jahre
 - Empfänger von Arbeitslosengeld II bzw. Hartz IV
 - Behinderte Menschen ab **60 %** GdB (Begleitperson bezahlt keinen Eintritt, wenn Ausweis Merkzeichen „B“), gegen Vorlage eines Ausweises, ggf. in Verbindung mit entsprechendem Nachweis. Neu: Bereits ab einem Behindertengrad von 60% den Ermäßigtentarif gewähren.
 - Vollzeitstudenten und Schüler
- Neu: Kinder zahlen ab 3 Jahren
- Den extrem ermäßigten Ferientarif 2,50 € sollte es nicht mehr geben, es gibt die Saisonkarte!
- Interessante CabrioSol-Vielschwimmerkarte mit fast 50% Rabatt für Schwimmer (Stammgästevorteil)
- Rabattierung aller Einzeltarife über Geldwertkarten (Ausnahme Vielschwimmerkarte)
- XXL - Bonus bei Geldwertkarten – 2 x pro Jahr in begrenztem Verkaufszeitraum + 5% Rabatt
- Familientarif mit 30% Rabatt kalkuliert, über GWK zusätzlich mit bis zu 20% (XXL-Bonus) rabattierbar
- Nachzahlung bei Zeitüberschreitung

■ Entwicklung und Vorschlag Vermietungen für Vereine / Kursanbieter (Bahnmieten)

	Tarif alt (2017)	Tarif aktuell	Tarifvorschlag - NEU
Tarif	60 Minuten	60 Minuten	60 Minuten
Bahnstunde Sportbecken		40,- €	40,- €
Miete Lehrschwimmbecken		30,- €	60,- €
Miete Lehrschwimmbecken (gemeinnützig oder ½ Becken)			30,- €



Tarifvorschlag Eisstadion:

* Tarifvorschlag 1 basiert auf dem CSU-Antrag vom 12.04.2022

** Tarifvorschlag 2 wurde aus den Anforderungen des Zukunftskonzeptes entwickelt

Tarif	Tarif alt (2017)		Tarif aktuell *		Tarifvorschlag 1 *		Tarifvorschlag 2 **	
	Erwachsen	Ermäßigt	Erwachsen	Ermäßigt	Erwachsen	Ermäßigt	Erwachsen	Ermäßigt
Einzeleintritt	3,50 €	1,75 €	4,50 €	2,50 €	3,- €	-	5,00 €	3,00 €
6er Karte	17,50 €	14,00 €					6,00 € (Diskolauf)	4,00 € (Diskolauf)
Saisonkarten							-	-
Pro Person	78,- €	39,- €			99,- €			
Miete externe Gruppen			90,- Vereine				100,-€ Einheitstarif	
Pro Stunde	90,- €		120,-€ extern					
Öffnungszeiten	Mo-Fr 15:00	17:00	-	-	-	-	-	-
	Samstag 13:00	16:00						
	20:00	22:00						
	Sonntag 13:00	16:00						

Tarife: Vor- und Nachteile der Vorschläge

Tarifvorschlag 1	
+	-
Einfache Tarifstruktur	Kein Nachlass für Ermäßigte
Kundenbindung durch Dauerkarten	Geringerer Durchschnittserlös
	Sehr günstiger Einzeleintritt für Gelegenheitsnutzer
	Dauerkarten im Eisstadion problematisch
Tarifvorschlag 2	
+	-
Nutzungsbhängige Tarife	komplexe Tarifstruktur
Wertschätzung der Angebotsqualität	
Höherer Durchschnittserlös	
Kundenbindung durch Saisonkarten und attraktive Rabattkarten für Vielnutzer	

Empfehlung: Tarifvorschlag 2

- Zwar ist der Tarifvorschlag 2 etwas komplexer, dafür wird er den unterschiedlichen Nutzergruppen gerecht und insbesondere die regelmäßigen Nutzer und Stammgäste können von den Vorteilen profitieren.
- In Bezug auf die Tarife Vermietung für Bahnen oder Lehrschwimmbecken gibt es nur einen Tarifvorschlag.



Öffnungszeiten:

- Entwicklung und Vorschlag Öffnungszeiten:

	Öffnungszeiten alt (2017)		Öffnungszeiten - aktuell *		Öffnungszeiten – Vorschlag NEU	
Ganzjahresbad „Winter“	10:00	21:00	Mo-Fr 13:00 WE / Feiertage 9:00	21:00 21:00	Mo – Fr 13:00 WE/ Feiertags / bay. Schulferien 9:00	20:00 20:00
Sauna	So – Do, Feiertage 10:00	22:00	Mo-Fr 13:00	21:00	Mo – Fr 13:00 WE / Feiertags / bay. Schulferien 9:00	21:00
	Fr – Sa 10:00	23:00	WE / Feiertage 9:00	22:00		21:00
Sonderöffnungszeiten SOMMER:					(Vormittags wetterabhängige Öffnung)	
Freibad	Mo-So 9:00	21:00	Mo-So 9:00	21:00	9:00	20:00
Sauna	10:00	22/23:00	Geschlossen		Geschlossen	



Weitere Schritte / Vorgehensweise:

Folgende weiteren Schritte sollten auf Basis der getroffenen Stadtratsentscheidung unternommen werden:

1. Ausarbeitung eines Maßnahmenkataloges und Umsetzung der Konzeptstrategie mit dem Team des CabrioSols (ab sofort bis Mitte 2023)
2. Technische Vorbereitung der Tarifumstellung und Information des Teams und der Gäste (ab Entscheidung bis Mitte September 2022)
3. Konkrete Festlegung der Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten (ab sofort bis Ende 2022)
4. Einführung eines Controllings für bereichsorientierte Kostenzuordnungen (aktuell vertiefte Prüfung und schnellstmögliche Umsetzung)
5. Prüfung der Maßnahmen zur Energieoptimierung und Kostensenkung (ab sofort)
6. Aktive PR und Kommunikation zur Imageverbesserung (ab sofort)

Neubewertung der Lage laufend und in Abhängigkeit der aktuellen Entwicklungen (insb. Corona-Situation und Energiekrise).

Notwendigen Schritte für den Betrieb mit entsprechenden Anpassungen, sowie weiteren Optimierungsmaßnahmen einleiten.

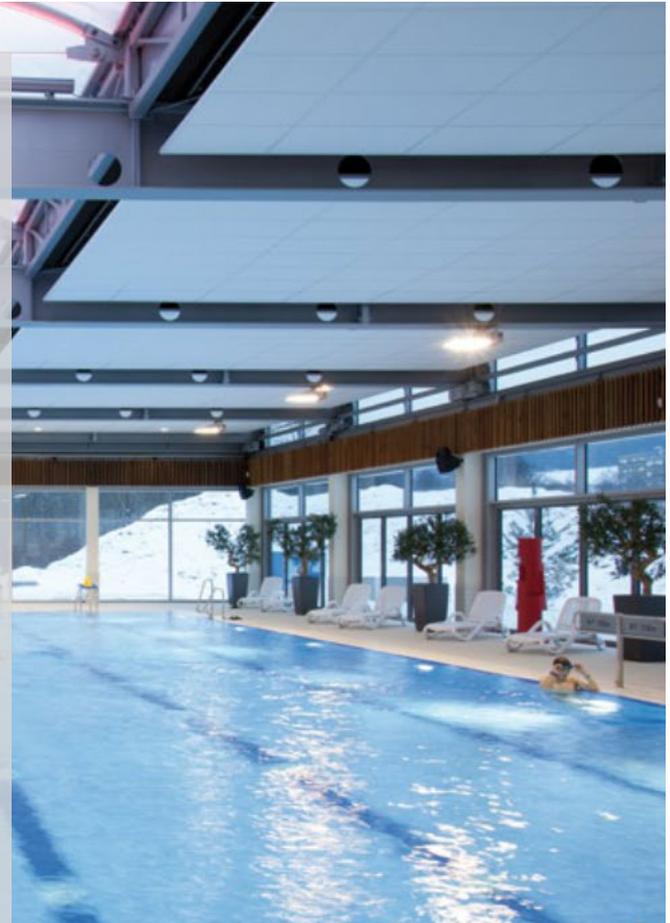
Anlagen zur Zusammenfassung Zukunftskonzept CabrioSol

Ergebniszusammenfassung:

1. Vorbemerkungen
2. Ausgangslage – Wirtschaftlichkeitszahlen
3. Konzeptvarianten
4. Wirtschaftlichkeit der Konzeptvarianten
5. Vor- und Nachteile der Konzeptvarianten
6. Tarifvorschläge und Öffnungszeiten
7. Vor- und Nachteile der Tarifvorschläge
8. Weitere Schritte - Vorgehensweise

Anlagen:

- a. Vergleich Positionierung / USP
- b. Potenzialanalyse / Besucherzahlen
- c. Bewertung der Angebote
- d. Zielgruppen / Zielgruppenkonflikte
- e. Gästefeedbacks – Auswertung Fragebögen
- f. Kosten / Investitionen
- g. Energieoptimierungsmaßnahmen
- h. Erläuterungen/Kennzahlen zu den Varianten und Tarifvorschlägen
- i. Gastronomie
- j. Mitbewerberdaten





Vergleich Positionierung als Kombibad

Ganzjahresbäder:

1. Lohengrin-Therme
2. Therme Obernsees
3. Therme Hersbruck
4. Juramar Pottenstein

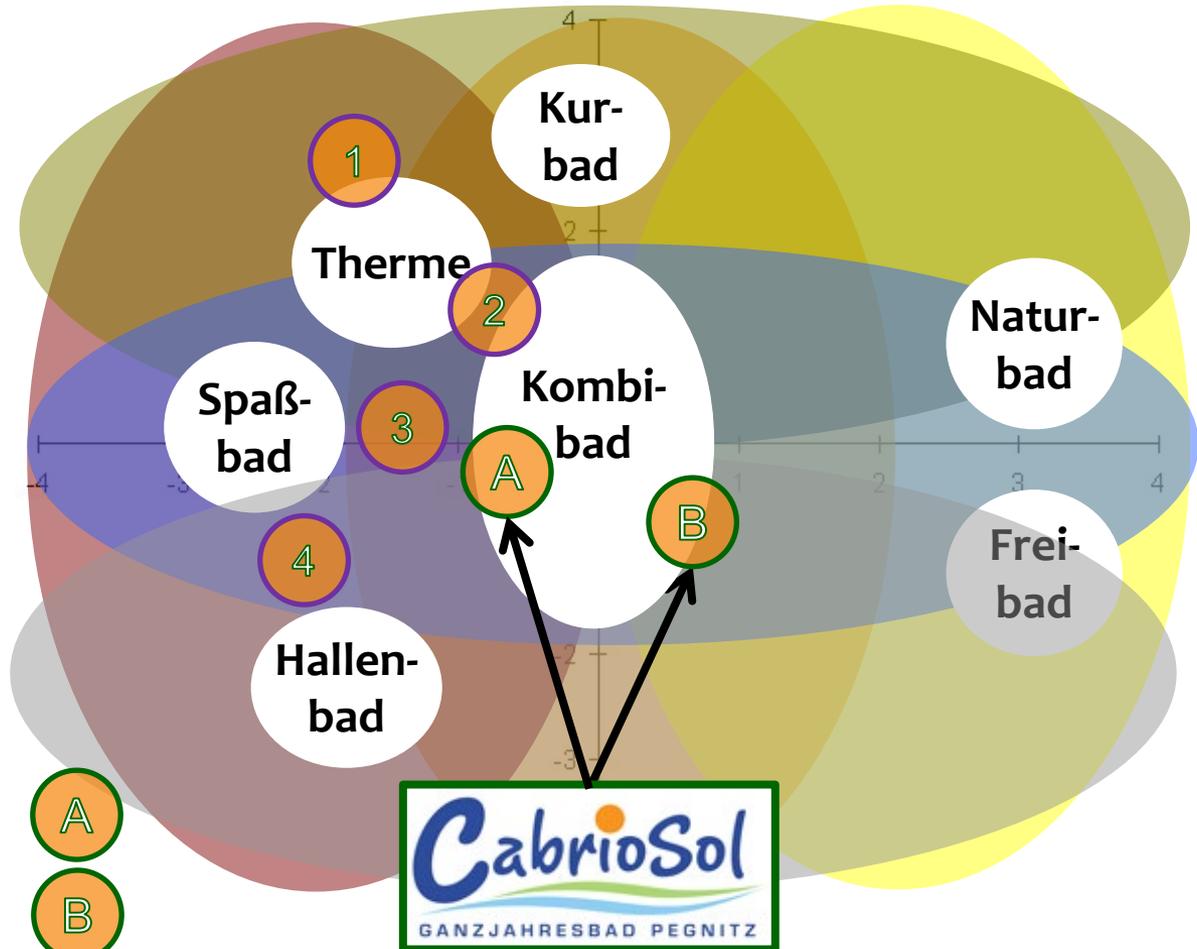


Schlechtes Wetter	Wetterunabhängig	Sonniges Wetter
-------------------	------------------	-----------------

Gesundheit/Wellness

Freizeit/Erlebnis

Sport/Schwimmen



Positionierung Variante A:



Positionierung Variante B:





Vergleich Positionierung als Saisonaler Betrieb

Schlechtes Wetter	Wetterunabhängig	Sonniges Wetter
-------------------	------------------	-----------------

Hallenbad Variante C:

Freibad Variante C:

Gesundheit/Wellness

Freizeit/Erlebnis

Sport/Schwimmen

HB - Hallenbäder:

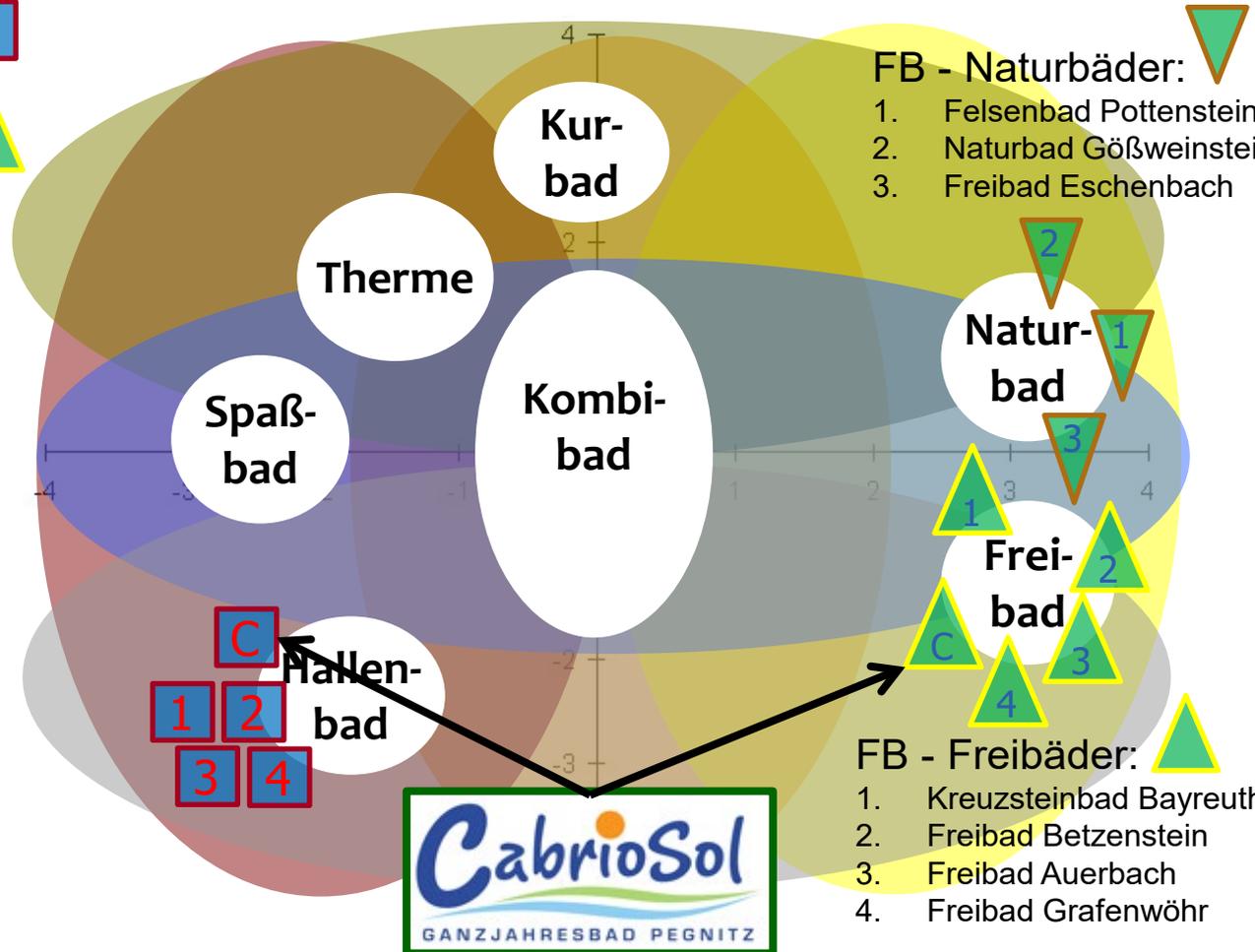
- 1. Stadtbad Bayreuth
- 2. Hallenbad Auerbach
- 3. Schwimmhalle Eschenbach
- 4. SV-Hallenbad Bayreuth

FB - Naturbäder:

- 1. Felsenbad Pottenstein
- 2. Naturbad Gößweinstein
- 3. Freibad Eschenbach

FB - Freibäder:

- 1. Kreuzsteinbad Bayreuth
- 2. Freibad Betzenstein
- 3. Freibad Auerbach
- 4. Freibad Grafenwöhr





Besucher-Potenzialanalyse

Besuchergruppe	Region Pegnitz	Anzahl Personen bzw. Besucher	Aktivierungspotenzial (30 % bzw. 100 %)	Abschöpfungsquote bzw. geschätzter Marktanteil	Theoretisches Potenzial	Anzahl der Besuche p.a.	Besucherpotenzial
Tagesgäste	Kerngebiet Pegnitz lokal	14.330	4.299	80%	3.439	6	20.635
	Regionalgebiet Pegnitz	47.688	14.306	60%	8.584	5	42.919
	Überregionalgebiet Pegnitz	194.443	58.333	20%	11.667	2	23.333
	Saunagäste	20.652	20.652	30%	6.196	4	24.782
	Touristen Gesamt	16.500	16.500	90%	14.850	1	14.850
Stammgäste	Saisonkarte	175	175	100%	175	30	5.250
	CabrioSol-Karte	250	250	100%	250	60	15.000
Nicht-Öffentlichkeit	Schulen	10.000	10.000	100%	10.000	1	10.000
	Vereine	10.000	10.000	100%	10.000	1	10.000
	Kurse	5.500	5.500	100%	5.500	1	5.500
GESAMT - BEST CASE	(inkl. Nicht-Öffentlichkeit)						172.270

zahlende Öffentlichkeit			Gesamtbesucher		
Szenarien	Sicherheitsabschlag	Besucherpotenzial	Szenarien	Sicherheitsabschlag	Besucherpotenzial
Best Case	100%	146.770	Best Case	100%	172.270
Real Case	-15%	124.754	Real Case	-15%	146.429
Worst Case	-30%	102.739	Worst Case	-30%	120.589



Bewertung

Angebote CabrioSol

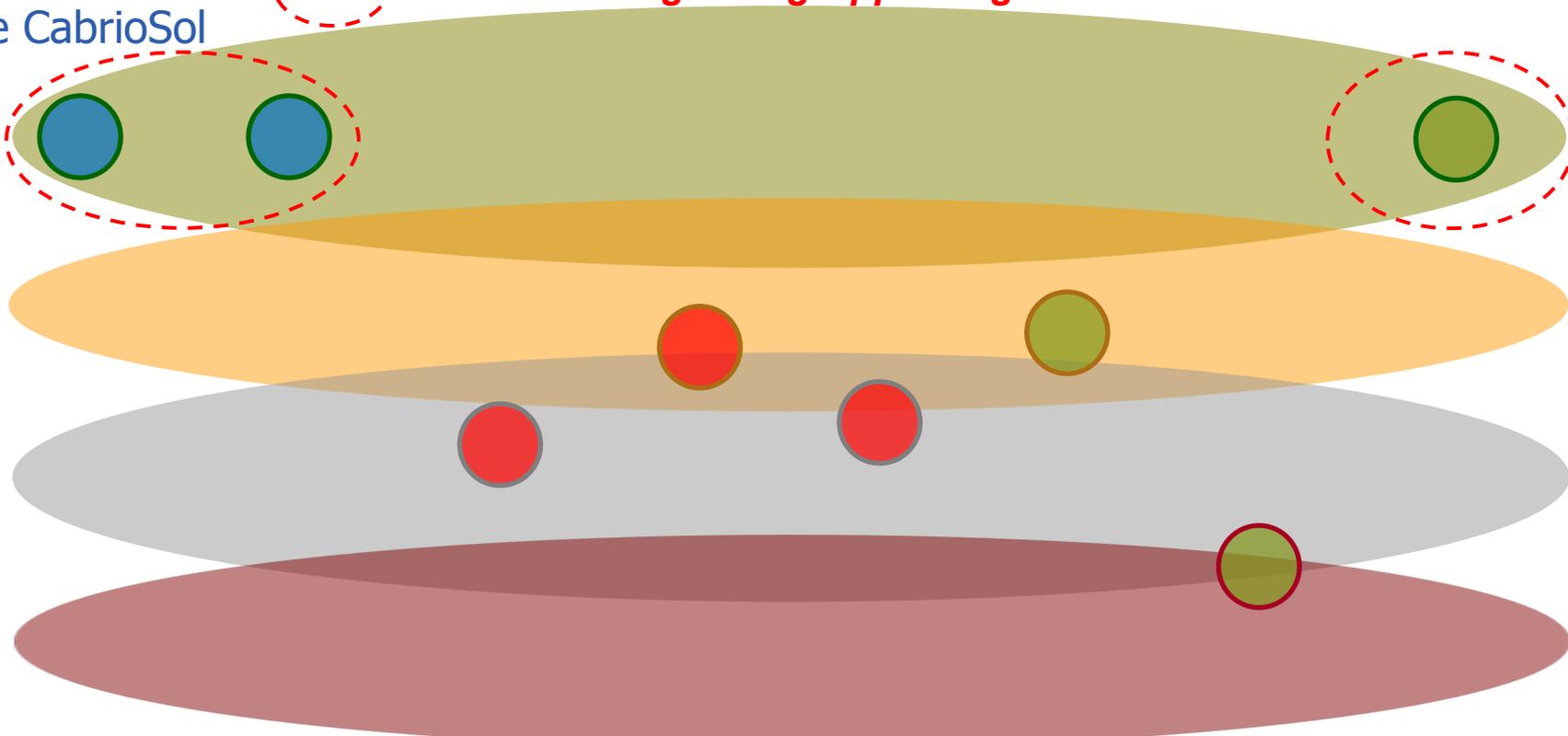
 = *sehr wichtige Zielgruppenangebote*

Sehr gut

Gut

Durchschnitt

Minimum



Schwimmen	Schwimmen erlernen	Springen Rutschen	Planschen Spielen	Baden Erholen	Saunieren Dampfbad	Wellness Massage	Kurse
-----------	-----------------------	----------------------	----------------------	------------------	-----------------------	---------------------	-------

Sport/Schwimmen	Freizeit/Erlebnis	Gesundheit/Wellness
-----------------	-------------------	---------------------



Zielgruppen und Konfliktpotenzial

	Zielgruppe	Nutzungsanteil Gästabefragung	Konfliktpotenzial
Sportbereich (25m – 6 Bahnen – Wettkampfkategorie C)	Sportler und Freizeitschwimmer, Schulen, Vereine und Gruppen	75%	Sportschwimmer/Vereinschwimmer, Freizeitschwimmer, Aquajogger, Springer, Senioren-Einstieg fehlt, Familienangebot
Lehrschwimmbecken (Hubboden bis 1,80m)	Gruppen, Kursprogramme, Familien	33%	Nutzung als alternatives Freizeitbecken, Sperrung bei Kursen
Kleinkinderplanschbecken (Innen und Außen)	Familien (Eltern, Großeltern, Kinder und Jugendliche)	28%	Wird auch von größeren Kindern genutzt, wenn kein Freizeitangebot
Solebecken (nur Außen mit Attraktionen, Ganzjahresbetrieb)	Singles, Paare (Erwachsene und Senioren)	64%	Gesundheitsgäste vs. Freizeitgäste mit Kindern (Forderung nach Mindestalter), nur als Außenbecken ohne Inneneinstieg
Dampfbad im Badbereich	Familien, Singles, Paare (Erwachsene und Senioren)	50%	Kinder/Jugendliche zum Aufwärmen, Entspannungs- und Gesundheitsgäste
Gastronomie	Alle	60%	Lange Wartezeiten, zu kurze Öffnungszeiten
Freizeitbecken (Rutsche und Strömungskanal) und Springerbecken (beide nur Außen und nur im Sommer)	Familien (Eltern, Großeltern, Kinder und Jugendliche), Singles Paare	28%	Familien mit Kindern, Schließung im Sommer, Entspannungs- und Gesundheitsgäste
FREIBEREICH (Spielplatz, TT, Trampolin, Beachvolleyball)	Kinder und Jugendliche	17%	Selbstregelung – keine Aufsicht
Saunabereich (4 Saunen und Dampfbad)	Singles, Paare (Erwachsene und Senioren)	Keine Befragung, da Sauna geschlossen	Schließung im Sommer – Wunsch nach Saunaangebot



Gästefeedbacks – Auswertung Fragebögen

Zukunftskonzept CabrioSol - Gäste-Fragebogen							
Befragungszeitraum: 03.06.2022 bis 27.06.2022							
		Anzahl wertbarer Fragebögen: 135		Anteil			
Fragen		SUMME	in %				
1.1	91257 Pegnitz	58	43%				
1.2	sonstiger Ort	77	57%				
2.1	bis 20 Jahre	25	20%				
2.2	21 bis 40 Jahre	36	28%				
2.3	41 bis 60 Jahre	47	37%				
2.4	61 plus Jahre	20	16%				
3.1	männlich	54	39%				
3.2	weiblich	83	61%				
3.3	divers	0	0%				
4.1	allein	37	27%				
4.2	zu zweit	26	19%				
4.3	zu dritt	29	21%				
4.4	zu viert	21	16%				
4.5	mehr als vier	22	16%				
5.1	nein, keine Kinder dabei	55	41%				
5.2	ja, mit Kindern im CabrioSol	79	59%				
5.3.1	0 bis 6 Jahre	33	38%				
5.3.2	7 bis 15 Jahre	49	56%				
5.3.3	16 bis 20 Jahre	5	6%				



Gästefeedbacks – Auswertung Fragebögen

6.1	zum Schwimmen	87	64%				
6.2	als Freizeitbeschäftigung / Spaß / Ausgleich	76	56%				
6.3	zur Gesundheitsvorsorge	26	19%				
6.4	zum Saunieren	19	14%				
6.5	zum Entspannen / Erholen	1	1%				
6.6	Sonstiges	1	1%				
7.1	Schwimmerbecken	101	75%				
7.2	Lehrschwimmbecken	45	33%				
7.3	Solebecken	86	64%				
7.4	Sprungturm/Sprungbecken	28	21%				
7.5	Freizeit-Erlebnisbecken im Freien	38	28%				
7.6	Blaue Ganzjahresrutsche	37	27%				
7.7	Kinderplanschbecken im Freien	14	10%				
7.8	Kinderplanschbecken im Innenbereich	24	18%				
7.9	Dampfbad	67	50%				
7.10	Infrarotkabine	4	3%				
7.11	Spielplatz	12	9%				
7.12	Beachvolleyball	4	3%				
7.13	Tischtennisplatten	2	1%				
7.14	Trampoline	6	4%				



Gästefeedbacks – Auswertung Fragebögen

8.1	Wochenende, Feiertage, Schulferien	86	64%				
8.2	Mo - Fr	82	61%				
9.1	vormittags	38	28%				
9.2	nachmittags/abends	75	56%				
9.3	ganztags	47	35%				
10.1	ab und zu, unregelmäßig, weniger als 5 x pro Jahr	20	15%				
10.2	gelegentlich, weniger als 10 x pro Jahr	26	19%				
10.3.1	1 bis 2 x pro Woche	50	37%				
10.3.2	3 x oder mehr pro Woche	17	13%				
10.4.1	1 bis 2 x pro Monat	8	6%				
10.4.2	3 x oder mehr pro Monat	9	7%				
10.5.1	1 bis 5 x pro Jahr	2	1%				
10.5.2	6 x oder mehr pro Jahr	3	2%				
11.1	ja, ich habe eine Saisonkarte	22	16%				
11.2	nein, ich habe keine Saisonkarte	114	84%				
11.3.1	bin nicht aus der Gegend,	28	25%				
11.3.2	gehe nur Gelegentlich ins Bad	21	18%				
11.3.3	nutze unterschiedliche Bäderangebote in der Geß	19	17%				
11.3.4	Preis-/Leistungsverhältnis passt für mich nicht	16	14%				
11.3.5	Vereinsport oder Gruppenkurs	13	11%				
11.3.6	Geldwertkarte / Vorteilskarte / Quick-Check-In	17	15%				
12.1	ja, habe die Gastro genutzt	81	60%				
12.2	nein, ich habe die Gastro nicht genutzt	54	40%				



Ergänzende Anmerkungen zu den Gästefeedbacks – Auswertung Fragebögen

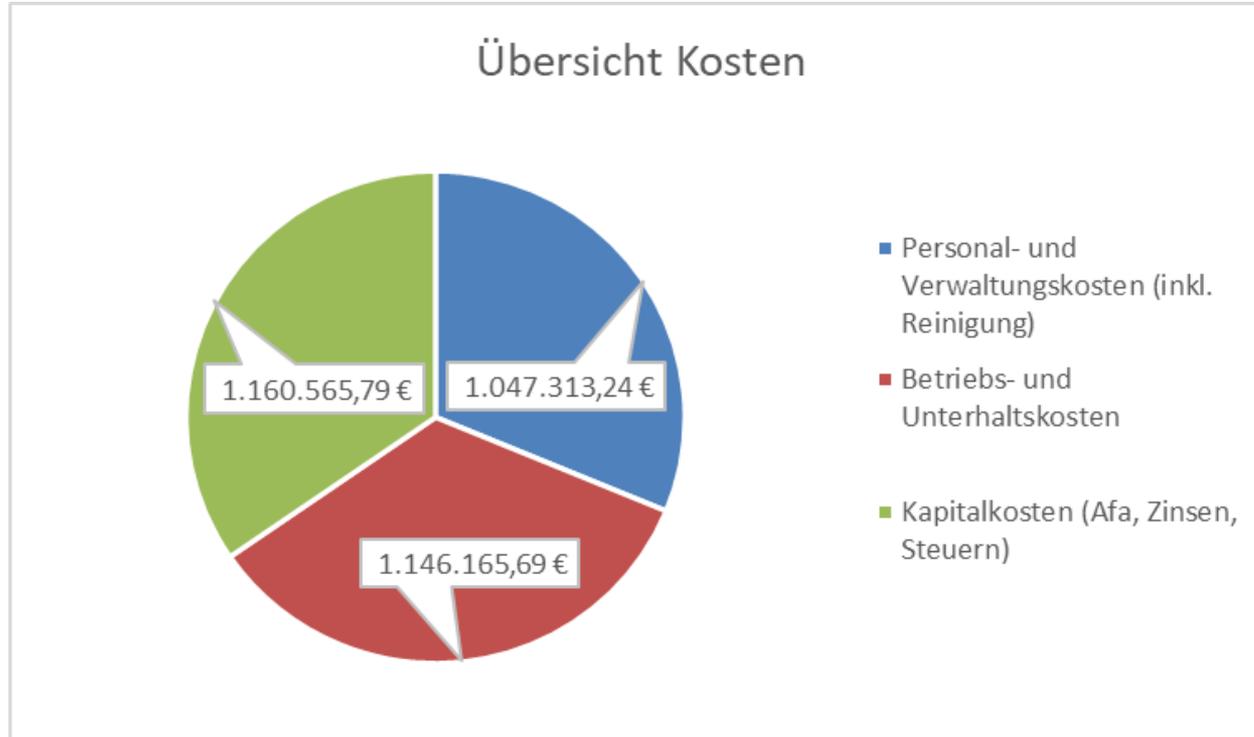
Zahlreiche Gäste füllten auch die Freitextbereiche aus, was ihnen besonders gefallen hat und welche Anregungen die Gäste des CabrioSol haben.

Dabei wurden folgende Aspekte häufig (mindestens 10% der Befragten) genannt:

1. Die bestehenden Angebote wurden als besonders gut herausgestellt
2. Das Personal wurde besonders gelobt
3. Die Sauberkeit wurde von den Gästen positiv bewertet
4. Es wird angenehm empfunden, dass das Bad nicht überlaufen ist
5. Bei der Tarifstruktur sollte die Sole inkludiert sein

Generell sind die meisten Gäste sehr zufrieden, bewerten das Bad positiv und freuen sich über die Angebote.

Übersicht Kostenaufteilung



1. 1/3 der Kosten sind in Kapitalkosten aufgrund der getätigten Investitionen und können nicht beeinflusst werden. Zudem sind 45 % der Investitionskosten aus dem Hochbau (Gebäude) lange Abschreibungszeiten (50 Jahre) und werden noch bis zum Jahr 2060 den Haushalt belasten...
2. Die weiteren beiden Drittel verteilen sich auf Personalkosten und Betriebskosten und entsprechen den Benchmark-Zahlen für ein vergleichbares Bad.



Kostenaufteilung auf einzelne Cost-Center

Der Wunsch und das Ziel war es, die Kosten möglichst kleinteilig auf einzelne Bereiche des CabrioSol herunterbrechen zu können:

1. Sportbad
2. Lehrschwimmbecken
3. Kinderbereich
4. Solebecken
5. Rutsche
6. Sauna
7. Gastronomie
8. Freibadbereiche
9. Eisstadion
10. Sonstiges (Kasse, Umkleiden, Nebenräume)

Nach Prüfung der Zähler- und der Auswertungsmöglichkeiten der Gebäudeautomation hat sich gezeigt, dass eine konkrete Zuordnung insbesondere der energetischen Verbrauchskosten nie geplant war und auch nicht ohne Weiteres möglich ist.

Die Kosten für die Herstellung dieser Zuordnungsmöglichkeiten werden aktuell noch geprüft. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass ein entsprechendes Kostencontrolling über automatisierte Zählererfassungssysteme nicht wirtschaftlich sein wird.

Sollte sich dies bestätigen, wird eine grobe Kostenzuordnung auf Basis von Verteilungsschlüsseln durchgeführt.



Übersicht Investitionen

Sanierungskosten 2021-2026		
Stand		14.07.2022
Bereich		Kostenschätzung
Abdichtung Dach Sportbecken	Bad	25.000,00 €
Gastro	Bad	70.000,00 €
Sanierung Dachterrasse - Abdichtung	Sauna	120.000,00 €
Sanierung Fassade - ohne energetische Verbesserung	Bad, Sauna	
Sanierung Fliesenschaden Sportbecken und Umgang	Bad	500.000,00 €
Sanierung Beckenumgänge (LSB, Kinderbecken)	Bad	8.000,00 €
Kinderplanschbecken Rinne	Bad	10.000,00 €
Akustikdecken LSB und Kinderbecken	Bad	20.000,00 €
Dampfbad	Bad	20.000,00 €
Erlebnisbecken Freibad - Beckenkopf und Freibadrutsche	Freibad Bad	350.000,00 € 120.000,00 €
Kinderplanschbecken Freibad	Freibad	150.000,00 €
Kinderspielplatz	Freibad	80.000,00 €
Schwallwasserbehälter, etc.	Bad	375.000,00 €
Sanierung Beleuchtung (LED)	Bad	300.000,00 €
Reparatur Mannloch Solebehälter	Bad	5.000,00 €
Betonsanierung Bad (Sprungturm und Technikeller)	Bad	15.000,00 €
Betonsanierung Eisstadion	Eis	45.000,00 €
Spielertafel	Eis	10.000,00 €
Eisstadion Zamboni (Gasbetrieben)	Eis	40.000,00 €
Sanierung Wasserkreislauf Sanitär	Eis	15.000,00 €
		<u>2.278.000,00 €</u>

Energieoptimierungsmaßnahmen laut Gutachten VA-Planungsgruppe



Energetische Maßnahmen Cabriosol



- ✗ Die KWK-Anlage (BHKW) produziert Wärme als Grundlastabdeckung und generiert zusätzlich Strom, der direkt in dem Gesamtobjekt genutzt wird. Eine enorme Reduzierung des Strombedarfs und somit auch eine deutliche Minderung des CO₂-Ausstosses geht einher. In Verbindung mit steuerlichem Querverbund.
- ✗ ETFE-Foliendach austauschen gegen ein Sheddach mit hochwärmegedämmten Trapezblechen.
- ✓ Mit dem Wassermanagement-System wird eine bedarfsgerechte hygienische Wasserversorgung für das gesamte Objekt gewährleistet.
- ✓ Die Badewassertechnik ist bedarfsgerecht nach der DIN 19643 ausgelegt, sodass die Pumpen mit einem optimalen Wirkungsgrad betrieben werden.
- ✓ Die Auslegung der Lüftungstechnik erfolgt bedarfsgerecht nach der VDI 2089, sodass die EC-Ventilatoren mit einem optimalen Wirkungsgrad die Luft befördern.
- ✓ Die übergeordnete Gebäudeautomation steuert, regelt und überwacht alle zentralen Funktionen und ermöglicht die energetische Optimierung der Anlagen untereinander.
- ✗ Reduzierung der Raum- und Beckenwassertemperaturen im Bereich Lehr- und Planschbecken. Dies spart Wärme- und Elektrische Energie.
- ✓ Das aufbereitete Brunnenwasser wird als Füllwasser zur Beckenbefüllung und Nachspeisung der Beckenkreisläufe genutzt. Resultat ist eine deutliche Reduzierung des Wasserverbrauchs und somit eine direkte Einsparung der Ressource Wasser.
- ✗ Mit der Solarabsorber-Anlage für die Erwärmung der Freibadbecken wird ein Großteil des Wärmebedarfs durch regenerative Energien abgedeckt. Resultat ist eine deutliche Reduzierung der benötigten Wärmeerzeugung über Fossile Brennstoffe.
- ✓ Die Spülwasseraufbereitung nach Typ 3 bereitet das Schlammabwasser nach DIN 19645 auf. Somit wird das gereinigte Wasser nicht in den Schmutzwasserkanal eingeleitet, sondern direkt in den Regenwasserkanal geführt.
- ✗ Eine PV-Anlage bzw. PVT-Anlage senkt den Strombezug aus dem öffentlichen Netz und reduziert die CO₂-Emissionen für das gesamte Gebäude. Mit einer PVT-Anlage kann zusätzliche Wärme erzeugt werden.
- ✗ Die LED-Beleuchtung reduziert den Stromverbrauch der Beleuchtung um über 80% im Vergleich zur konventionellen Beleuchtung. Auch für UW-Scheinwerfer.
- ✗ Mit einer präsenz- und tagesabhängigen Beleuchtungsanlage wird in den jeweiligen Bereichen der Stromverbrauch deutlich reduziert. Die Beleuchtung wird ausschließlich im Bedarfsfall eingeschaltet.
- ✗ Nutzung von Geothermie zur Erzeugung von Wärme im Bereich Eislauffläche bzw. Parkdeck.



Bereits vorhanden



Noch nicht vorhanden



Anmerkungen zu den vorgeschlagenen Energieoptimierungsmaßnahmen

1. KWK-Anlage (BHKW) in Verbindung mit steuerlichem Querverbund (aktuell in Prüfung)
2. ETFE-Foliendach gegen ein hochwärmegedämmtes Dach austauschen (Machbarkeitsprüfung durch Statiker erforderlich)
3. Reduzierung der Raum- und Beckenwassertemperaturen (Bei einer Reduzierung um 1-2°C können ca. 10% Energie eingespart werden)
4. Solarabsorber-Anlage zur Erwärmung der Freibadbecken
5. PV-Anlage bzw. PVT-Anlage für Strom (bzw. zusätzlich Wärme)
6. Präsenz- und Tagesabhängige Beleuchtungsanlage
7. Geothermie zur Wärmeherzeugung (Wird im Rahmen des Förderprogrammes Wärmenetz 4.0 untersucht)

Ziel muss es sein, z.B. im Rahmen eines Energieaudits, die konkret sinnvollen und finanzierbaren Maßnahmen für das CabrioSol zu erarbeiten.



Erläuterungen/Kennzahlen zu den Varianten

1. Personalkosten

Im Jahr 2017 wurde das CabrioSol mit 31,0 VZ-Äquivalenten betrieben. Dabei gab es viele Überstunden.

In Variante A würde sich der Personalbedarf zum Vergleichsjahr erhöhen – je nachdem, ob ein weiteres Freizeitbecken und mit welchen Attraktionen dazu käme – auf bis zu 35,0 bis 37,0 VZ-Äquivalente.

Die Variante B würde aufgrund der optimierten Öffnungszeiten und Angebote eine Reduzierung des Personalbedarfs auf ca. 27,0 bis 28,0 VZ-Äquivalente ermöglichen.

Bei Variante C ist sogar eine Reduzierung bis zu 25,0 VZ-Äquivalenten möglich, wenn die Freibadbecken in Bezug auf einen minimalen Aufsichtsbedarf neu geplant würden.

Aufgrund der steigenden Personalkosten, können nur in den Varianten B und C die Personalkosten in Bezug auf das Vergleichsjahr gehalten, bzw. gegebenenfalls sogar reduziert werden.



Erläuterungen/Kennzahlen zu den Varianten

2. Sonstige Betriebskosten

In Variante A würden sich – je nachdem, ob ein weiteres Freizeitbecken und mit welcher Größe und welchen Attraktionen dazu käme – die laufenden Betriebskosten erhöhen. Dies bezieht sich sowohl auf die laufenden Kosten für Energie und Unterhalt, aber auch mittelfristig auf die Instandhaltungskosten. Das Kostenrisiko erhöht sich bei dieser Variante.

Die Variante B kommt aufgrund der spezialisierten Positionierung mit den aktuellen Gegebenheiten zurecht. Es muss jedoch laufend nach Maßnahmen gesucht werden, die den steigenden Betriebskosten entgegenwirken.

Variante C würde durch den Wechselbetrieb und eine modernisierte Technik im Freibadbereich nach dem Umbau die laufenden Kosten für Energie und Unterhalt reduzieren können.



Erläuterungen/Kennzahlen zu den Varianten

3. Kapitalkosten und Zuschussbedarf

Die Kapitalkosten würden in Variante A weiter steigen, da eine Investition für ein attraktives Freizeitbecken für alle Zielgruppen auch außerhalb der Sommersaison erforderlich ist. Die Kosten hierfür variieren je nach Konzept. Eine Erhöhung des Zuschussbedarfes ist in dieser Variante zu erwarten, da das Gäste- und Erlöspotenzial nicht vorhanden ist, um die mit der Investition verbundenen Mehrkosten zu erwirtschaften.

Bei Variante B erhöhen sich die Kapitalkosten voraussichtlich nicht bzw. nur wenn im Rahmen der Instandsetzungen höhere Investitionen erforderlich werden. Dies gilt aber dann für alle Varianten. Der Zuschußbedarf ist in dieser Variante am geringsten.

Auch in Variante C sind für die Neuordnung der Freibadbecken hohe Investitionen erforderlich. Die mit einem neuen Freibadkonzept einhergehenden Einsparungen in den Bereichen Personal- und Energiekosten, können jedoch die steigenden Kapitalkosten nicht decken. Der Zuschussbedarf insgesamt wird bei Variante C steigen.



Erläuterungen/Kennzahlen zu den Tarifvorschlägen

Bei Tarifvorschlag 1 ist der Durchschnittserlös durch Tageskarten deutlich geringer. Das liegt an dem günstigen Tagesstarif.

Die Dauerkarten erzielen rechnerisch einen höheren Erlös als in Tarifvorschlag 2. Dies ist jedoch stark abhängig von der tatsächlichen Nutzung der Anlage durch den jeweiligen Dauerkarteninhaber. Erfahrungsgemäß wird in der Praxis ein erheblich geringerer Durchschnittserlös bei Jahreskarteninhabern erzielt.

Der Durchschnittserlös insgesamt ist bei dem Tarifvorschlag 2 am höchsten.

Durchschnittserlös (Netto) Tarifvorschlägen		
Aspekte	Tarifvorschlag 1	Tarifvorschlag 2
TAGESGÄSTE Bad	4,67 €	5,98 €
TAGESGÄSTE Sauna	13,45 €	13,60 €
DAUERKARTEN	5,10 €	4,50 €
DURCHSCHNITTSERLÖS zahlende Gäste (Netto)	6,20 €	7,06 €



Erläuterungen/Kennzahlen zu den Tarifvorschlägen

Aufgrund des niedrigeren Durchschnittserlöses ist die Umsatzerwartung bei Tarifvorschlag 1 um mindestens 100.000,-€ pro Jahr geringer als in Tarifvorschlag 2 zu erwarten.

Tarifvorschlag 2 wird somit einen geringeren Zuschussbedarf zur Folge haben.

Umsatzerwartung (Netto) Varianten		
Aspekte	Tarifvorschlag 1	Tarifvorschlag 2
TAGESGÄSTE Bad	406.542,06 €	520.512,82 €
TAGESGÄSTE Sauna	282.352,94 €	285.600,00 €
DAUERKARTEN	86.700,00 €	76.500,00 €
DURCHSCHNITTSERLÖS zahlende Gäste (Netto)	775.595,00 €	882.612,82 €



GASTRONOMIE:

Öffnungszeiten	Öffnungszeiten alt (2017)	Öffnungszeiten aktuell *		Öffnungszeiten – Vorschlag	
	Mo – So	Mo – Fr	Sa/So	Mo – Fr	Sa/So
Alle Gastronomiebereiche	11 – 20 Uhr	15 – 20 Uhr	11 – 20 Uhr		
Bad – Winter				Nur Automaten	11 – 20 Uhr
Bad – Sommer				Wetterabhängig	Wetterabhängig
Sauna – Winter				17 – 21 Uhr	11 – 20 Uhr
Sauna - Sommer				geschlossen	geschlossen

Wir empfehlen einen Weiterbetrieb der Gastronomie, jedoch mit bereichsbezogenen Optimierungsmaßnahmen:

- ablaufoptimierter und personalunterstützender Umbau für Automatengastronomie im Badbereich erforderlich
- Öffnungszeiten und Angebote begrenzen
- in der Sauna vorwiegend Ausschank und Snacks
- Während Freibadsaison wetterabhängiger Verkaufsstand im Außenbereich (idealerweise mit externem Partner)

Die Variante einer Verpachtung der kompletten bestehenden Gastronomie wird als schwer realisierbar eingestuft:

- keine räumlichen Entwicklungsmöglichkeiten vorhanden, um den Betrieb auszubauen und für Straßengäste zu erweitern
- kein ausreichendes Gästepotenzial für einen wirtschaftlichen Betrieb vorhanden
- keine Personalräume für einen Pächter stehen zur Verfügung



Mitbewerberdaten

Lohengrin Therme			
Öffnungszeiten	Bad	Sauna	
Montag	9-22	11-22	
Dienstag	9-22	11-22	
Mittwoch	9-22	11-22	
Donnerstag	9-22	11-22	
Freitag	9-22	11-22	
Samstag	9-22	11-22	
Sonntag	9-22	11-22	
Preise	Bad	Sauna	
2 Stunden Erw		11,50 €	17,50 €
3 Stunden Erw		13,50 €	19,50 €
Tag Erw		17,50 €	23,50 €
1/2 Std Nachzahlung		1,00 €	1,00 €
Saunazuschlag		6,00 €	
Attraktionen			
Whirlpool	Strömungskanal		
Nackenduschen	Dampfbad		
Bodensprudler	Sandliegebereich		
	Barfußweg		
	Kneipp-Wechselbad		
Verschiedenes			
Ermäßigungen für Schüler, Studenten und Freiwillige (FSJ/FÖJ/BFD) gegen Vorlage eines Ausweises von Montag bis Donnerstag (außer an Feiertagen): 1,50 €			
Kinder (6–13 Jahre) erhalten in der Thermenwelt 2,50 € Vergünstigung			
Schwerbehinderte: Kinder 1,00, Erwachsene 1,50 €			

Therme Obernsees			
Öffnungszeiten	Bad	Sauna	
Montag	9-22	9-22	
Dienstag	9-22	9-22	
Mittwoch	9-22	9-22	
Donnerstag	9-22	9-22	
Freitag	9-22	9-22	
Samstag	9-22	9-22	
Sonntag	9-22	9-22	
Preise	Bad	Sauna	
2 Stunden Erw		12,00 €	
3 Stunden Erw		14,50 €	14,50 €
Tag Erw		17,50 €	
Abendtarif 3 Std.		9,50 €	9,50 €
2 Stunden Kind		8,00 €	
3 Stunden Kind		10,00 €	10,00 €
Tag Kind		13,00 €	
Abendtarif 3 Std.		6,70 €	6,70 €
2 Stunden 60/erm	11 / 11,30		
3 Stunden 60/erm	12,50 / 13,10		
Tag 60/erm	15,10 / 15,90		
Abendtarif 3 Std.	.. / 9,50		
1/2 Std Nachzahlung			
Saunazuschlag		5,00 €	
Attraktionen			
Verschiedenes			
Familienbonus: Pro zahlendem Erwachsenen erhalten zwei Kinder im Alter zwischen 4 und 15 Jahren freien Eintritt in die Badewelt. = z. B. 14,50 Euro für 3 Std. Badewelt (1 Erwachsener und 2 Kinder)			
Kinder zahlen ab 4 Jahren			



Mitbewerberdaten

Juramar Pottenstein		
Öffnungszeiten	Bad	Sauna
Montag		
Dienstag	13-21	
Mittwoch	13-22	
Donnerstag	13-21	
Freitag	13-21	
Samstag		
Sonntag	13-19	
Preise	Bad	Sauna
Jug. / Kind		3,50 €
Erw.		4,50 €
Familie		15,00 €
Sauna-Tageskarte		14,00 €
Attraktionen		
	Salzbecken	
Verschiedenes		

Hersbruck Fackelmann Therme		
Öffnungszeiten	Bad	Sauna
Montag	9-22	9-22
Dienstag	9-22	9-22
Mittwoch	9-22	9-22
Donnerstag	9-22	9-22
Freitag	9-22	9-22
Samstag	10-23	10-23
Sonntag	9-22	9-22
Preise	Bad	Sauna
3 Stunden Erw		13,50 € 19,50 €
Tag Erw		17,50 € 23,50 €
3 Stunden Kind		8,50 €
Tag Kind		12,50 €
3 Stunden erm		12,50 € 18,50 €
Tag erm		16,50 € 22,50 €
Familienk. 3Std 2E+1K		29,50 €
Familienk. Tag 2E+1K		41,50 €
Sport & Erlebinsbad		
Erw. 1 Std.		4,00 €
Kind 1 Std.		3,00 €
1/2 Std Nachzahlung bis max. 1		1,00 €
Attraktionen		
Verschiedenes		
Spartarife abzgl. 2,00 €		
Kinder zahlen ab 4 Jahren		
Behinderte Menschen ab 60 % GdB erhalten Ermäßigentarif		



Mitbewerberdaten

Freizeitbad Auerbach		
Öffnungszeiten	Bad	
Montag	14-20	
Dienstag	14-20	
Mittwoch	9:30-20	
Donnerstag	9:30-20	
Freitag	9:30-20	
Samstag	9:30-20	
Sonntag	9:30-20	
Preise	Bad	
Erwachsene	3,00 €	Feierabend 2,- €
Kind + Erm.	2,00 €	
Familienkarte	8,00 €	
Dutzendkarte		
Erwachsene	30,00 €	
Kind	15,00 €	
Dauerkarte		
Erwachsene	70,00 €	
Kind	35,00 €	
Familie	100,00 €	
Singlekarte mit Kindern	75,00 €	
Attraktionen		
Verschiedenes		

Hallenbad Auerbach		
Öffnungszeiten	Bad	
Montag		
Dienstag	17-21	
Mittwoch	15-21	
Donnerstag	16-21	
Freitag	16-20	
Samstag	13-17:30	
Sonntag		
Preise	Bad	
Erwachsene 2 Std.	2,00 €	
Kind + Erm. 2 Std.	1,00 €	
Aufschlag Warnbadetag		
Erwachsene 2 Std.	0,50 €	
Kind + Erm. 2 Std.	0,25 €	
Dauerkarte		
Erwachsene	50,00 €	
Kind	25,00 €	
Familie	75,00 €	
Attraktionen		
Verschiedenes		

